

J u l i 1953

Der Juli 1953 war bei wechselhafter Witterung insgesamt etwas zu warm und überwiegend zu naß, letzteres besonders im Süden. Die Sonnenscheindauer schwankte um den Normalwert.

Auch der zweite Sommermonat brachte für Mitteleuropa keine Hochdruckwetterlage von längerer Dauer, wenn auch die Anzahl von Sommertagen größer als im Vormonat war. Die Anzahl von Tagen mit Regen war zwar geringer als im Juni, überschritt aber meistens noch 20. Ein wesentliches Merkmal der Großwetterlage war das subtropische Hochdruckgebiet auf dem Nordatlantik ("Azorenhoch"), das den ganzen Monat hindurch gut ausgeprägt war und sich nur kurzdauernd nach Mitteleuropa ausbreitete. Luftströmungen aus Südwest bis Nordwest waren daher vorherrschend und sorgten immer wieder für große Luftfeuchtigkeit.

In den ersten Tagen setzte sich die Neigung des Vormonats zu verhältnismäßig tiefem Luftdruck über Mitteleuropa fort, während hoher Druck im Raum Azoren - Britische Inseln verharrte. Die damit herrschende Nordströmung war nur schwach, sodaß immerhin mäßig warmes, im Norden sogar sehr warmes Wetter herrschte. Gleichzeitig war die Gewittertätigkeit mit teilweise sehr starken Regenfällen (Mindelheim 81 mm vom 3. bis 4.!) sehr rege.

Vorübergehend breitete sich nun das Azorenhoch nach Mitteleuropa aus und brachte (6. bis 8.) warmes und überwiegend trockenes Wetter. Am 9. gelangte ganz Bayern in den Strömungsbereich eines Tiefs, das von Schottland nach Skandinavien zog. Allgemein war es dabei recht kühl (Tiefstwerte des Monats am 11. und 12.!), und besonders im Süden fielen ergiebige Niederschläge. Ein weiteres Tief folgte am 13. und 14. nach.

Auch nach Monatsmitte blieb der Witterungscharakter im ganzen unbeständig, doch kam nunmehr Hochdruckeinfluß vorübergehend stärker zur Geltung. Kurze, starke Erwärmung auf hochsommerliche Temperaturen (Monatshöchstwerte am 18. und 22.!) wechselte daher mit kühlerem Wetter ab, die einzelnen Einbrüche kühler Meeresluft (am 18., 23. und 26.) waren verbreitet von schweren Gewittern begleitet, die besonders zwischen Alpen und Donau vielfach mit Sturm und Hagel die Ausmaße von Unwettern annahmen.

Im Anschluß daran stellte sich am 27. eine Westwetterlage ein, die zunächst warmes Wetter mit einzelnen Schauern oder Gewittern brachte; am Abend des 29. drangen erneut kühlere Luftmassen nach Bayern vor, die mit wiederholten Regenfällen und Gewittern bis zum Monatsende wetterbestimmend blieben.

Die Monatsmitteltemperaturen betragen meist 17 bis 18.5° und lagen um 1/2 bis 1° über den Normalwerten. Das Schaubild auf Seite 3 läßt den häufigen Wechsel von Perioden zu kalter mit solchen zu warmer Witterung erkennen. - In der freien Atmosphäre lagen die Temperaturen im Mittel meist etwas unter den Normalwerten, nur in 7000 m Höhe betrug die Abweichung +1.4°. - Die Zahl der Sommertage schwankte mit 8 bis 12 um den Normalwert. In Nordbayern wurde nur selten 1 heißer Tag beobachtet (normal etwa 3), im Süden kamen mehrfach 2 bis 4 heiße Tage vor (normal etwa 2). - Die Tiefsttemperatur in Erdbodennähe lag am 11. und 12. vielfach bei 2 bis 4°, Bodenfrost wurde nicht beobachtet.

Die Niederschlagssummen nahmen im allgemeinen von Norden nach Süden zu. Wie im Vormonat traten öfter ergiebige Starkregen auf: im Ammerseegebiet fielen am 3. früh innerhalb 2 Stunden 121 mm! - In Nordbayern stiegen die Mengen von 50 bis 100 mm (75 bis 125 %) in Unter- und Oberfranken auf 80 bis 130 mm (110 bis 140 %) in Mittelfranken und der Oberpfalz. Im Fichtelgebirge wurden bis zu 150 mm (ca. 140 %), im Bayer. Wald bis zu 200 mm (180 bis 190 %) gemessen. Die geringsten Mengen betragen im Norden 30 bis 50 mm (= 30 bis 60 %). - In Südbayern fielen längs der Donau 100 bis 150 mm (125 bis 175 %), südlich davon stiegen die Niederschläge durchschnittlich an und erreichten längs des Alpenrandes 200 bis 350 mm (überwiegend 125 bis 175 %). Vereinzelt gingen in Gebirgsnähe Höchstmengen bis zu 480 mm nieder (Krs. Rosenheim). - Die Mindestsummen lagen im Flachland bei 80 bis 90 mm (80 bis 100 %); andererseits wurden hierbei Starkregen auch mehrfach 200 bis 250 % der normalen Monatssumme erreicht.

Die Zahl der Niederschlagstage mit ≥ 0.1 mm (17 bis 22) lag, wie die Tage mit ≥ 1.0 mm, um 3 bis 5 über dem langjährigen Durchschnitt. Die Zahl der Starkregentage mit ≥ 10.0 mm schwankte im Norden um den Normalwert, lag jedoch im Süden meist um 50 bis 100 % darüber.

Die Sonnenscheindauer wich mit 220 - 250 Stunden nicht wesentlich vom langjährigen Mittel ab. Die Zahl der heiteren Tage betrug im Norden 2 - 3, im Süden 2 - 5 und war

allgemein etwas zu gering. Aber auch die Zahl der trüben Tage lag mit 6 - 9 meist unter dem Normalwert, eine Ausnahme hiervon machte nur der Alpenrand und Nordschwaben mit mindestens 10 trüben Tagen.

Wetterschäden: Außer Gebäude- und Personenschäden durch Blitzschlag traten vor allem Unwetterschäden auf, wobei (besonders in Südbayern) Starkregen, Hagel und Sturm in kurzer Zeit Millionenverluste verursachten. Manche Gebiete waren dabei zeitweise von der Außenwelt abgeschnitten, da durch Sturm die Telephon- und Telegrafienlinien unterbrochen waren. - In der Hauptsache traten an folgenden Daten Schäden ein:

3. Starkregen über dem Gebiet Ammersee-Kochel führte zu Überflutungen und Vermurungen. In der nördlichen Oberpfalz traten in den Kreisen Marktredwitz und Neustadt/Waldnaab Unwetterschäden auf.
10. Der Oberlauf von Isar, Traun und Loisach führte ebenso wie die Bergbäche in der Kochelseeniederung Hochwasser. Bei den kleineren Wasserläufen traten dabei auch Überschwemmungen auf.
18. Zum Teil verheerende Unwetter in den Kreisen Miesbach, Bad Aibling; Mainburg (Hopfenanlagen!), Landshut, Dingolfing, Landau, Deggendorf; Wertingen, Neuburg/D., Günzburg, Neu-Ulm, Dillingen, Augsburg-Land.
23. Unwetter in den Kreisen Pfarrkirchen, Laufen, Traunstein, Rosenheim; Miesbach, Vilsbiburg, Eggenfelden, Vichtach und Regen, teilweise auch in Erding und Mühlendorf.

Luftmassenhäufigkeiten (in %) über München und Nürnberg:

	cPa	cP	cPt	cTp	cT	cTs	mTs	mT	mTp	mPt	mP	mPa
München	18	.	74	8	.
Nürnberg	18	.	74	8	.

Föhnerscheinungen wurden beobachtet am 11./12., 13., 16. - 18., 20., 21., 25., 26. und 28./29. - Die Zahl der Gewittertage betrug 8 - 12 und überschritt den Normalwert um 3 - 6 Tage. Gewitter traten meist verbreitet auf im Norden am 1. - 4., 10., 13., 14., 17. - 30., im Süden am 1. - 5., 8., 11., 13. und 17. - 29., darüber hinaus noch vereinzelt am 6., 9., 12. und 15. - Hagel fiel an mehreren Tagen, insbesondere am 18., 19. und 23. - Die Hauptsturmtage waren der 13., 18., 23. und 26.

Tägliche Mittelwerte München und Nürnberg der Lufttemperatur (T, °C) und des Luftdruckes (D, mm; die Hunderterziffer 7- oder 6- ist sinngemäß zu ergänzen):

Datum	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Mü D	714.3	13.6	14.0	15.4	16.2	16.9	17.0	16.7	15.8	16.7	18.0	12.9	10.8	15.5	17.5	17.7
Mü T	18.4	17.7	17.6	17.6	19.3	19.4	21.4	20.9	16.7	12.4	12.6	15.6	14.7	16.9	16.8	18.5
Nü T	21.5	19.8	17.8	18.5	18.7	19.4	20.0	19.8	18.4	13.0	12.4	17.0	14.4	14.8	15.6	17.2
Datum	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	
Mü D	715.7	15.9	22.0	23.9	19.6	15.1	16.9	21.9	18.5	17.1	15.3	15.3	15.5	15.3	16.2	
Mü T	22.5	19.4	13.2	17.0	20.3	24.0	18.5	17.4	21.2	21.6	13.0	20.2	19.1	14.4	16.0	
Nü T	21.8	17.6	14.6	16.6	20.4	22.6	16.8	16.0	20.0	22.3	17.8	13.2	13.0	14.9	14.9	

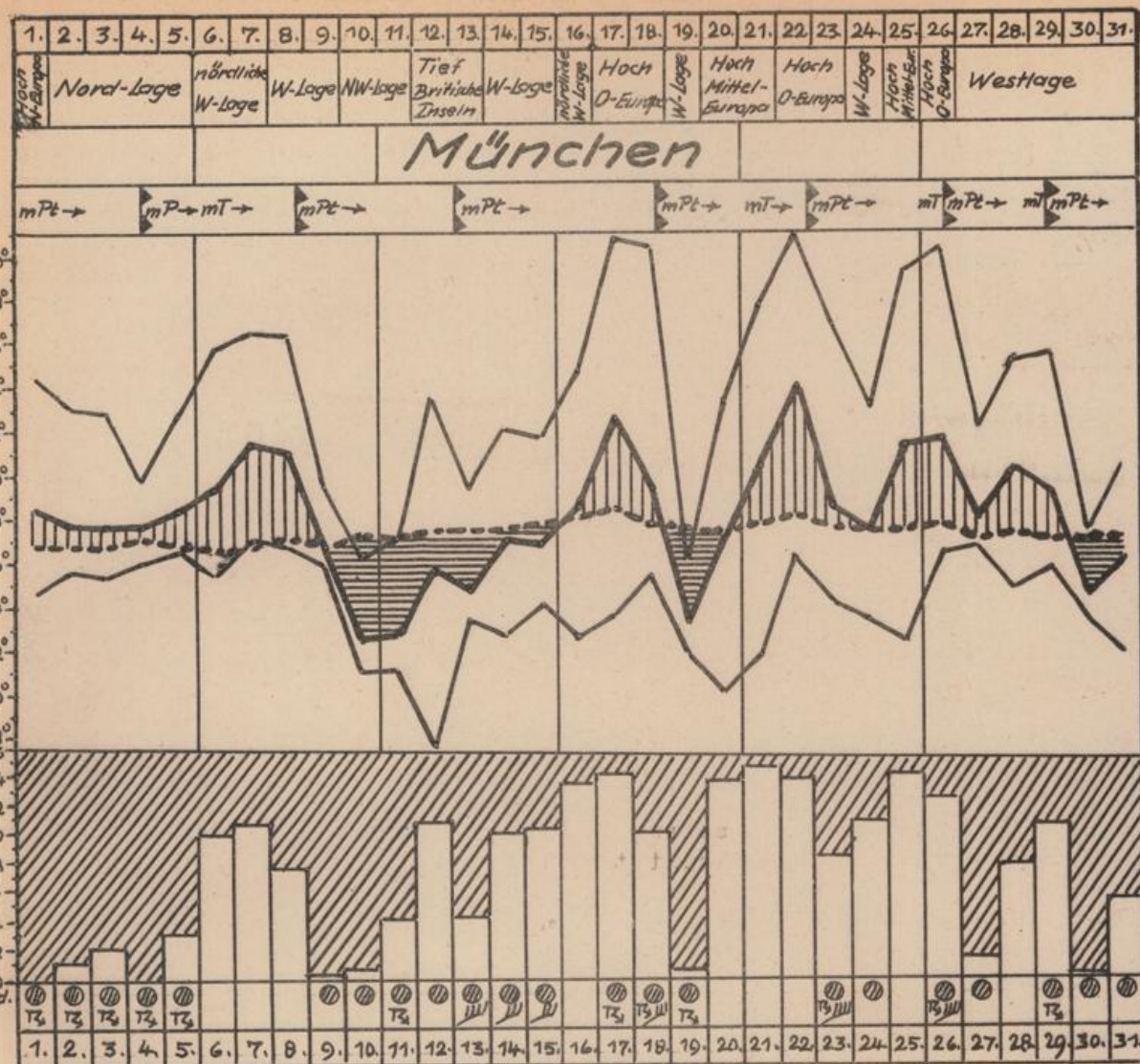
Aerologische Mittelwerte der Radiosondenaufstiege München (M) und Erlangen (E) von 4^h:

Höhe (m) über NN	Temperatur (°C)										Feuchte		
	Mittel			höchste am		höchste am		tiefste am		tiefste am		%	
	(M)	Abw. (M)	(E)	München	Erlangen	München	Erlangen	München	Erlangen	(M)	(E)		
10000	-45.4	-0.4	-45.7	-40.6	28.	-42.2	8.	-51.5	11.	-50.5	13.	-	-
7000	-23.0	+1.4	-23.4	-18.3	21.	-18.7	8.	-29.0	11.	-31.1	14.	43	-
5000	-9.8	-0.4	-10.2	-4.6	21.	-5.0	25.	-17.5	11.	-17.2	11.	55	50
4000	-4.3	-0.9	-4.1	2.0	25.	1.8	25.	-12.0	11.	-10.2	14.	69	60
3000	1.5	-0.3	1.1	6.9	18./25.	8.7	25.	-5.4	11.	-4.9	11.	82	76
2000	7.8	+0.2	7.5	15.1	18.	14.9	26.	1.4	11.	1.9	31.	81	77
1000	14.3	-0.3	13.9	22.2	18./26.	21.3	26.	7.8	11.	3.3	11.	78	75
500(E)	-	-	15.8	-	-	20.8	8.	-	-	9.4	11.	-	78
Bo- 526(M)	13.9	+1.0	-	17.4	18.	-	-	6.3	12.	-	-	39	-
den 283(E)	-	-	13.6	-	-	17.8	27.	-	-	7.0	12.	-	94
Stratosphären- grenze	11653	-	11500	13430	21.	12300	-	9920	15.	9900	-	(Höhe in m)	
Temperatur	-56.0	-	-56.1	-44.0	27.	-43.6	-	-61.0	3-6/25	-63.0	-	(in °C)	

Beobachtungen bis 10000 m: M 31, E 31; Beobachtungen bis Stratosphärengr.: M 28, E 31.

Beilagen: Monatsübersicht der Medizin-Meteorologischen Forschungsstelle Bad Tölz
" Agrarmeteorologischen Station Weißenstephan

Juli 1953
Großwetterlage



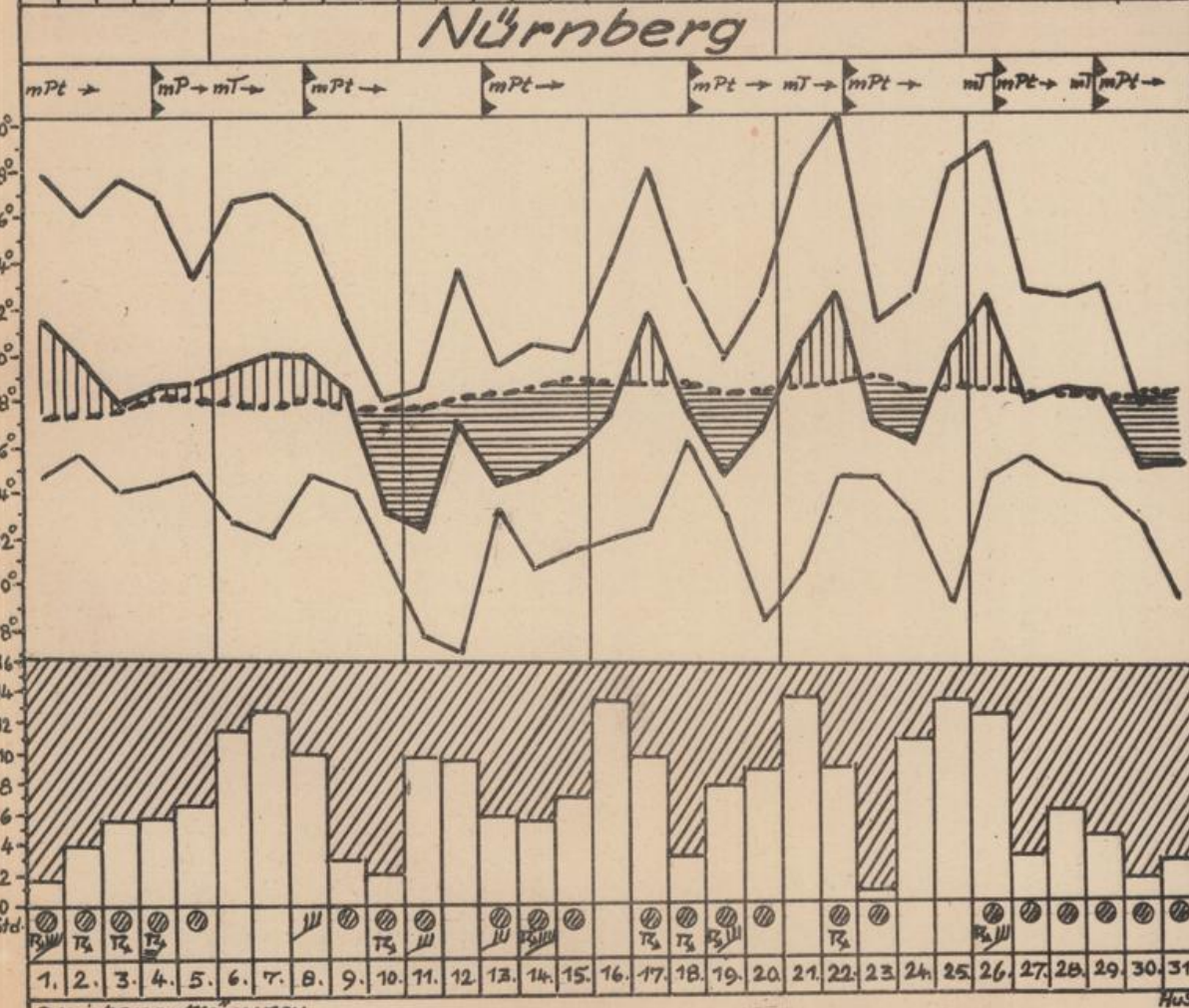
Luftmassen u. Fronten

— höchste
 — mittlere Temperatur (°C)
 — tiefste
 - - - langjähriges Tagesmittel

||||| zu warm
 ||||| zu kalt

Sonnenscheindauer (Std.)
 mögliche Sonnenscheindauer

Wettererscheinungen



Luftmassen u. Fronten

Temperatur (°C)

Sonnenscheindauer (Std.)
 mögliche Sonnenscheindauer

Wettererscheinungen

Zeichenerklärung:
 ☉ Regen od. Niesel, Δ Gruppenfall, ▲ Hagel, ≡ Nebel, L Reif, T_g Gewitter, W starker Wind, W Sturm

Juli 1953

Lufttemperatur (Grad Celsius)

Sonnen-
scheindauer

Niederschlagsmenge

Zahl der Tage

Ort	Höhe (m)	Lufttemperatur (Grad Celsius)								Bewölkungsmittel (Zehntel)	Sonnen- scheindauer		Niederschlagsmenge				Zahl der Tage										vorherrschende Windrichtung	mittlere Windstärke (Beaufort)				
		Mittel	Abweichung vom Normalwert	Ächste	am		tiefste		tiefste am Erdboden		Summe (Stunden)	% des Normalen	Summe (mm)	% des Normalen	höchste (mm)	Niederschlag			heiße	Sommer-	Frost-	Boen frost-	Gewitter-	Nebel-	heitere	trübe						
					am	tiefste	am	tiefste	am							am	> 0.1 mm	> 1.0 mm											> 10.0 mm			
Bad Kissingen	223	17.9	+0.4	29.8	3	7.7	12	6.3	12	6.1	222	101	38	51	7	15	16	11	.	.	12	7	1	2	7	C/W	1.4	
Würzburg-Stein	260	18.4	+0.6	29.4	26	8.8	11	6.8	12	5.9	228	104	46	73	7	3	19	13	.	.	11	.	.	.	10	.	3	5	W	1.6		
Wasserkuppe/Hess.	921	13.2	+0.4	23.3	3	6.1	11	3.2	9	7.3	186	-	95	78	24	5	18	16	2	.	.	.	.	.	9	17	2	12	SW	3.5
Amberg	282	18.5	+0.9	29.6	22	7.0	12	4.5	12	6.2	254	115	101	132	16	24	20	17	4	.	11	.	.	.	11	.	2	8	S	1.0		
Bayreuth	341	17.4	+0.2	29.5	22	7.2	12	6.6	12	6.3	224	102	93	131	15	4	20	16	3	.	10	.	.	.	10	2	2	8	C/SW	1.1		
Oburg-Callenbg.	379	17.6	+0.6	29.8	22	7.0	12	4.0	12	6.5	-	-	68	90	14	24	19	15	1	.	12	.	.	.	10	2	2	7	W	0.9		
Ob-Hohensaas	567	16.2	+1.1	28.0	22	4.0	12	1.7	12	6.5	226	103	53	65	21	24	14	9	1	.	9	.	.	.	7	.	2	5	SW	2.5		
Wunsbach	440	17.4	+0.4	29.8	22	6.9	12	5.0	12	6.0	254	-	115	140	20	19	16	14	5	.	8	.	.	.	9	2	2	7	W	2.0		
Wörnberg	335	17.8	+0.2	30.3	22	6.9	12	6.7	12	6.4	224	-	87	112	17	19	19	17	2	1	12	.	.	.	11	1	2	9	C/SW	1.4		
Weißenburg	434	17.3	+0.5	30.2	22	9.1	11	5.7	12	5.6	258	-	96	105	20	19	18	11	4	1	10	.	.	.	9	2	4	9	SW	1.6		
Wothenburg o. T.	440	17.6	+0.6	29.4	22	8.5	12	7.0	12	7.4	-	-	144	197	49	2	19	15	4	.	10	.	.	.	5	1	1	12	W	2.4		
Wegensburg	337	18.3	+0.8	31.3	22	8.3	12	6.4	12	5.7	247	97	95	115	21	10	13	14	5	3	11	.	.	.	12	2	3	6	SW	2.0		
Weiden/Opf.	392	17.0	+0.2	30.1	22	5.1	12	5.0	12	6.3	249	-	77	97	11	15	20	12	2	1	12	.	.	.	13	7	2	4	C/SW	1.5		
Wilberhütte	832	15.2	+1.2	26.2	22	7.2	11	4.4	11	7.1	214	-	114	95	28	3	19	16	3	.	2	.	.	.	11	14	2	13	W	2.5		
Wetten	313	17.7	+0.1	32.6	18	7.2	12	6.3	12	5.7	268	112	165	150	46	19	19	16	4	4	15	.	.	.	10	.	4	8	W	1.2		
Wandshut	391	18.0	+1.0	30.7	22	6.4	12	5.2	12	5.7	-	-	132	144	29	5	20	16	4	3	10	.	.	.	10	5	4	5	S	2.3		
Wassau-Oberhaus	423	18.3	+1.1	32.7	18	8.4	12	8.2	12	5.7	254	-	185	171	46	1	22	17	6	4	13	.	.	.	11	11	4	7	C/W	0.8		
Wiesel	565	16.4	+0.9	30.4	18	3.6	12	3.3	12	5.9	192	-	142	126	24	19	20	18	6	1	9	.	.	.	13	3	3	7	W	1.1		
W. Falkenstein	1307	12.8	+1.0	26.2	18	5.1	12	3.6	12	6.3	224	-	151	-	33	24	19	16	6	.	1	.	.	.	15	17	2	10	SW	2.7		
Wörlingen	436	17.9	+0.9	30.0	22	6.5	12	5.1	12	6.6	211	-	116	134	21	27	13	15	4	1	10	.	.	.	10	.	2	10	W	1.4		
Wugsburg	480	18.1	+0.7	32.5	22	8.0	12	7.1	12	6.2	252	105	109	93	21	10	18	14	3	2	13	.	.	.	9	.	2	11	SW	1.8		
Wlm/Württ.	480	17.9	+0.4	30.0	22	6.4	12	5.6	12	6.2	247	-	184	207	39	27	17	14	7	1	7	.	.	.	13	3	2	11	SW	1.4		
Wempen/Allg.	705	16.6	+0.1	28.2	22	4.6	12	3.6	12	5.9	208	95	205	142	41	19	22	21	7	.	6	.	.	.	9	.	5	9	C/SW	1.2		
Wernerstorf	810	16.0	+1.2	30.2	26	2.5	12	1.7	12	6.6	177	91	240	116	38	10	24	19	8	1	9	.	.	.	8	.	6	14	C/S	1.2		
Wingolstadt	366	18.2	+0.4	31.0	22	6.9	12	5.4	12	5.3	258	-	146	166	25	2	18	15	5	1	13	.	.	.	9	1	4	5	C/W	0.8		
Wühlendorf	401	18.4	+1.0	32.4	18	6.7	12	6.0	12	6.0	253	106	183	161	47	19	21	18	4	4	12	.	.	.	11	.	2	9	SW	1.5		
Wünchen-Stadt	521	18.0	+0.7	31.1	22	7.7	12	6.9	12	5.9	225	93	191	143	22	2	22	17	10	4	12	.	.	.	12	.	4	8	W	1.2		
Wrien/Chiemsee	530	17.5	+0.9	30.7	18	7.7	12	5.2	12	5.3	-	-	268	134	39	19	23	19	10	1	7	.	.	.	11	.	6	5	SW	1.5		
Werchtesgaden	542	17.4	+1.0	34.0	18	5.0	12	6.1	12	6.4	178	99	233	117	31	19	20	18	11	3	10	.	.	.	9	2	5	13	C/N	0.8		
Wad Tölz	654	17.3	+0.9	31.8	18	8.0	12	5.8	12	6.4	220	96	258	130	47	24	25	21	8	4	10	.	.	.	10	.	5	12	S	1.0		
Warmisch	703	16.8	+1.3	31.0	17	6.5	12	5.0	12	6.9	186	100	265	143	38	19	26	20	11	2	7	.	.	.	11	.	4	15	C/N	1.4		
Wohenpeisenberg	977	15.3	+0.5	27.3	18	7.2	11	5.7	12	6.4	211	90	270	178	40	10	22	18	9	.	5	.	.	.	10	14	4	12	W	2.6		
Wendelstein	1735	10.6	+0.8	21.7	18	2.1	11	2.3	11	7.4	176	-	428	-	65	6	23	21	12	.	.	.	.	.	8	20	2	19	W	2.9
Wugs Spitze	2962	3.3	+1.4	15.2	21	-4.8	20	-	-	7.3	182	100	263	-	27	6	25	20	12	13	.	10	20	4	17	W	3.1

Mittel- und Extremwerte von München.

Bearbeitet von Ob.Insp. Wolf

	Luftdruck (mm)												Jahr	Periode
	(bezogen auf die Meereshöhe 528.0 m über NN)													
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		
Monatsmittel (70j.)	717.0	16.1	14.6	13.6	15.2	16.6	16.9	17.1	17.7	16.4	16.0	15.9	716.1	1881 - 1950
Abs. Maximum	737.6	35.3	33.8	29.9	29.7	27.6	27.1	26.3	29.4	30.5	33.3	35.3	737.6	1851 - 1950
Jahr	1882	1934	1854	1924	1922	1942	1920	1940	1929	1919	1897	1931	16.1.82	
Abs. Minimum	639.6	688.5	686.7	695.2	697.5	699.8	703.9	700.4	696.7	691.2	689.2	687.1	686.7	1851 - 1950
Jahr	1873	1853	1917	1903	1926	1865	1930	1856	1896	1875	1903	1856	7.3.17	

	Temperatur (°C)												Jahr	Periode
	Monatsmittel (70j.)	-1.8	-0.3	3.5	7.8	12.7	15.8	17.6	16.3	13.4	8.1	3.0			-0.6	8.0	1881 - 1950
Abs. Maximum	16.4	20.7	24.0	28.7	32.2	34.6	36.2	35.3	31.2	28.2	22.0	19.4	36.2	1851 - 1950
Jahr	1948	1903	03/13	1934	1927B	1950	1920	1892	1943	1923B	1895	1915	18.7.20	
Abs. Minimum	-29.6	-31.6	-20.3	-9.6	-5.5	-1.5	3.6	3.2	-3.6	-8.2	-19.0	-25.5	-31.6	1851 - 1950
Jahr	1942	1929B	1929B	1864	1941B	1857	1860	1931	1877	1920	1858	1925B	12.2.29	

B = Botanischer Garten

	Niederschlag (r. d. Isar) (mm = Liter/qm)												Jahr	Periode
	Mittl. Monatssumme	49	40	52	76	107	125	134	109	95	65	55			53	960	1881 - 1950
Größte "	139	107	132	176	335	244	270	238	327	159	172	135	2212	1881 - 1950
Jahr	1900	1935	1896	1899	1940	1926	1946	1897	1899	1394	1947	1918	1934	
Kleinste Monatssumme	7	2	14	1	24	23	27	30	19	0	5	3	1361	1881 - 1950
Jahr	1887	1882	1903	1893	1888	1917	1928	1947	1895	1943	1920	1890	1904	
Größter Tagesniederschlag	46	29	56	67	129	60	75	70	125	43	53	38	129	
Jahr	1912	1945	1896	1883	1940	1890	1941	1834	1899	1938	1947	1919	31.5.40	1883 - 1950
Mittl. Zahl d. Tage (≥ 0.1)	15.9	14.1	14.5	16.0	17.0	17.2	16.9	16.4	14.2	14.0	14.6	15.8	136.7	1891 - 1950
Größte " " " (≥ 0.1)	26	25	24	26	27	24	25	29	27	23	26	25	224	1891 - 1950
Jahr	00/38	1946	14/19/44	1899	98/33	98/16/26	1919	1396	1396	05/39	1903	06/23	1910	
Kleinste " " " (≥ 0.1)	8	3	5	4	7	11	6	8	6	1	3	5	138	1891 - 1950
Jahr	32/46	1934	1943	1893	1917	1949	11/28	1893	952126	1943	1920	1942	1921	

	Schneedecke												Jahr	Periode
	Zahl der Tage mit													
Schneehöhe ≥ 0 cm	18	15	7	0.8	0.0	.	.	.	0.0	0.3	3	12	56	1891 - 1950
≥ 5 cm	12	10	3	0.1	0.0	.	.	.	.	0.2	1	7	33	1891 - 1950
≥ 10 cm	8	6	2	0.1	.	.	.	.	.	0.1	0.4	4	21	1891 - 1950
Größte Schneehöhe (cm)	49	56	47	50	5	.	.	.	2	23	39	38	56	
Jahr	1940	1942	1931	1919	1945	.	.	.	1931	1931	1904	1909	17.2.42	

Eintrittszeiten

	<u>Mittleres Datum</u>					<u>Mittleres Datum</u>				
des ersten Schneefalls	30.10.				des letzten Schneefalls	25.4.				1891 - 1950
der ersten Schneedecke	21.11.				der letzten Schneedecke	2.4.				
	<u>Abs. erster Schneefall</u>					<u>Abs. letzter Schneefall</u>				
	23.9.31					21.5.87				1887 - 1950
	<u>Abs. erste Schneedecke</u>					<u>Abs. letzte Schneedecke</u>				
	23.9.31					17.5.35				1887 - 1950

Sonnenschein (Std.)

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr	Periode
Mittel	53	87	142	159	213	226	242	223	172	117	58	40	1742	(1902 - 1907
Maximum	86	155	225	272	309	337	350	304	259	210	104	86	2212	(1912 - 1943
Jahr	1913/37	1934	1921	1934	1950	1917	1921	1923	1929	1921	1934	1942	1934	(1947 - 1950
Minimum	7	23	66	84	115	153	158	133	72	41	23	8	1361	
Jahr	1904	1907	1904	1903	1914	1903	1913	1912	1912	1922	1937	1943	1904	

Bewölkung (Zehntel der Himmelsfläche)

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr	Periode
Monatsmittel (70j.)	7.4	6.7	6.3	6.5	6.2	6.1	5.9	5.6	5.7	6.5	7.6	7.7	6.5	1381 - 1950
Maximum	8.9	8.7	8.3	8.3	8.3	8.1	7.8	7.2	8.1	9.0	9.3	9.2	7.3	1881 - 1950
Jahr	1923	07/46/52	1944	1927	1939	1926	1888	1896	1912	1922	1925	1942	1889	
Minimum	4.3	3.7	3.7	3.2	4.3	4.3	3.7	3.3	2.9	3.3	5.7	5.7	5.7	1881 - 1950
Jahr	1903	1930	1921	1893	1884	1885	1928	1898	1895	1903	1897	1912	1921	

Heitere Tage (Bewölkungsmittel unter 2.0)

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr	Periode
Mittel	2.2	3.1	4.6	3.3	3.6	3.6	4.3	5.4	5.7	3.3	1.7	1.4	42.4	1881 - 1950
Maximum	12	12	13	14	11	11	10	12	19	16	8	5	72	1881 - 1950
Jahr	1903	1930	1883	1893	1884	1897	23/28/45	1898	1895	1903	1897	9297	1944	1921
Minimum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	
Jahr	x	x	x	x	x	x	x	1896	1912	x	x	x	1937	

x bedeutet, der Extremfall trat mehrmals ein.

Trübe Tage (Bewölkungsmittel über 3.0)

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Jahr	Periode
Mittel	16.3	12.2	12.1	11.6	10.9	10.1	9.5	8.6	9.5	12.6	16.2	17.9	147.5	1331 - 1950
Maximum	25	22	25	20	21	13	19	15	20	27	25	23	185	1331 - 1950
Jahr	1923	1946	1944	1941	1939	26/43	1948	12/38	1912	1922	1925	1943	1922	
Minimum	6	4	4	1	4	1	0	2	2	4	9	8	110	
Jahr	85/03	32/13	32/33	1946	32/13/27	1930	1923	1893	1913	1921	1331	1897	1835	1331 - 1950